Sex'etera-Bus: Mobiler Lernparcours für Sekundarschüler

8.11.2016 - 17:02 | 3 Schlagwörter

Sex, Lust und Liebe sind heute keine Tabuthemen mehr. Und obwohl scheinbar offen und viel darüber geredet wird, gibt es vor allem bei Jugendlichen noch Aufklärungsbedarf. Kaleido DG hat jetzt zum zweiten Mal eine Wanderausstellung der Provinz Lüttich nach Ostbelgien geholt.

"Sex'etera"-Bus der Provinz Lüttich macht am RSI in Eupen Station

Unter dem Schlagwort „Sex'Etera" bietet die Provinz Lüttich einen mobilen Lernparcours für Sekundarschüler zum Thema Sexualität an. Nachdem das Bischöfliche Institut Büllingen im vergangenen Jahr bereits positive Erfahrungen damit gemacht hatte, kommt der Aufklärungsbus diese Woche am Robert Schuman Institut in Eupen zum Einsatz.

Traditionelle Rollenbilder stehen am Anfang des Parcours, mit dem vor allem das Gespräch mit den Jugendlichen gesucht werden soll. Dabei steht vor allem das Gefühlsleben der 13- bis 14-Jährigen im Mittelpunkt, erklärt Murielle Mendez von Kaleido-DG.

„Wir wissen, dass bei Schülern, die in der Pubertät sind, ganz viel passiert. Wir wollen anhand dieses Busses die Kinder auch mal aus der Klasse herausholen, um außerhalb des Klassenumfelds eine Art Unterricht zu führen – mit externen Personen, wo man sich vielleicht anders äußert oder andere Fragen stellt."

Sex'etera-Bus: Mobiler Lernparcours für Sekundarschüler - Michaela Brück

findet Isabelle Schröder, Lehrerin am RSI. In drei Modulen klärt der Parcours auf. Über Themen wie Verhütung und Schutz vor Aids und Geschlechtskrankheiten sollen die Jugendlichen unbefangen reden und Fragen stellen können.

Auch das Thema Sexualität in den sozialen Medien wird aufgegriffen. „Heutzutage müssen wir auch über soziale Medien aufklären", erklärt Murielle Mendez. „¨Die Jugendlichen müssen darüber aufgeklärt werden, dass Fotos, die sie posten, auch da bleiben."

Das Angebot von Kaleido-DG soll eine Ergänzung zur Sexualkunde im Unterricht sein. Die Schüler nehmen es gerne an. Aber „Sex'etera" will mehr als nur Fachwissen vermitteln. Themen wie Selbstachtung, Respekt des andern und Verantwortung sind den Ausstellungsmachern ebenso wichtig.

Michaela Brück - Bild: BRF Fernsehen

Das könnte Sie auch interessieren

- Meningitis-Fall in Kelmis – Kaleido: Alle Vorkehrungen getroffen — 28.09.2016 - 12:42
- Eupen: Sozialarbeiter aus DG und NRW tauschen sich aus — 6.05.2015 - 12:30
- J1T: MBook unter Geschichtslehrern umstritten — 18.03.2014 - 17:22
- Langes Wochenende für Sekundarschüler des Eupener Athen... — 11.10.2012 - 15:07

Livestream anhören BRF1 RADIO BRF2 RADIO

Blickpunkt von Mittwoch, dem 24. Mai 2017

WEITERE VIDEOS IN DER MEDIATHEK

CSC-Vorsitzender Leemans klagt wachsende Ungerechtigkeit in Belgien an

Vor 22 Stunden bei **Trump-Besuch bei der EU – Tusk reagiert zurückhaltend**

Vor 24 Stunden bei **CSC-Vorsitzender Leemans klagt wachsende Ungerechtigkeit in Belgien an**

Vor 1 Tag bei **Großregion Sar-Lor-Lux schaltet neues Infoportal frei**

Vor 1 Tag bei **Eupen: Neue Parkordnung tritt nächste Woche in Kraft**

HOME | REGIONAL | NATIONAL | INTERNATIONAL | SPORT | MEINUNG | KULTUR

KOMMENTAR HINTERLASSEN

Ihre Email-Adresse wird niemals veröffentlicht!
Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet.
Bitte beachten Sie unsere Richtlinien zu Kommentaren.

NAME * Max Mustermann

EMAIL * max@mustermann.be

KOMMENTAR

Restl. Anzahl Wörter: 150

KOMMENTAR ABSCHICKEN

Copyright 2017 Belgischer Rundfunk | Impressum | Kontakt

Design, Konzept & Programmierung: Pixelbar & Pavonet